schaftlichen Struktur entsprechend den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution noch nicht ausreichend wirksam sind.

Das Zurückbleiben in der prognostischen Arbeit und — verbunden hiermit — die unzureichende Anwendung perspektivisch gezielter Strukturentscheidungen wirken sich bremsend auf die Durchsetzung der wissenschaftlich-technischen Revolution aus.

Dies beginnt mit dem Verharren bei der Produktion veralteter und unrentabler Erzeugnisse, Erzeugnisgruppen und ganzer Zweigstrukturen. Die erste Konsequenz ist, daß dadurch die verfügbaren Ressourcen für den Übergang zur Produktion von Erzeugnissen mit Höchststand und hoher Exportrentabilität begrenzt werden. Infolgedessen werden oftmals das Produktionsniveau und damit auch die Produktivitäts- und Kostenbedingungen für solche entscheidenden Erzeugnisse weit unter dem festgelegt, was in der wissenschaftlich-technischen Revolution objektiv notwendig ist. Das führt dazu, daß wir vielfach bei diesen Erzeugnissen die vorhandenen Exportchancen unzureichend wahrnehmen, den Binnenbedarf nicht voll decken — oder aber das eine auf Kosten des anderen lösen müssen. In der weiteren Konsequenz entgehen uns somit mögliche Exportvalutaerlöse, die wir benötigen, um einen rentablen Import für die Ablösung gegenwärtig und perspektivisch wenig effektiver Erzeugnisse und Erzeugnisgruppen zu finanzieren. Folglich bleibt die Eigenproduktion dieser Erzeugnisse im wesentlichen konserviert. Also bleiben auch die für eine Förderung der strukturentscheidenden Haupterzeugnisse und .Erzeugnisgruppen in Größenordnungen erforderlichen Mittel und Kapazitäten blockiert, und der fehlerhafte Kreislauf beginnt von vorn. Die Folge ist, daß sich der Rückstand vergrößert und Disproportionen auftreten, weil die technische Revolution weitergeht.

Manche werden sich vielleicht damit abfinden wollen, weil einige natürliche Bedingungen unserer Volkswirtschaft und die vom Kapitalismus überkommene Wirtschaftsstruktur unseres Landes die Lösung dieser Strukturfragen sehr schwierig gestalten. Aber die durchaus komplizierten nationalen Bedingungen der Entwicklung unserer Volkswirtschaft sind kein Blankoscheck für die Beibehaltung des Rückstandes. Es geht vielmehr darum, den genannten fehlerhaften Kreislauf zu durchbrechen, um die unter unseren Bedingungen optimale Variante der wissenschaftlich-technischen Revolution durchzuführen und damit die materiell-technische Grundlage des entwickelten Sozialismus zu schaffen.

Die Aufgabe besteht darin, durch eine wissenschaftlich begründete Pla-